Pressedienst

19. März 2020

Heizkosten sparen mit neuen Fenstern

Mit dem Förderprogramm "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten" bezuschusst die Stadt energiesparende Umbauten in Haus und Wohnung/Serviceagentur Altbausanierung SAGA berät

Hausbesitzer aufgepasst: Das Frühjahr ist ideal, um damit zu beginnen, alte und undichte Fenster gegen neue mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen. Das Umweltamt der Landeshauptstadt fördert den Austausch "alt gegen neu" mit bis zu 100 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche.

Eigentümer, die für die zunehmend heißen Sommer gewappnet sein möchten, können dazu gleich effektive außenliegende Sonnenschutzvorrichtungen anbringen lassen. Beim Einbau neuer Fenster lässt sich der Sonnenschutz relativ leicht mit realisieren.

"Fenster mit Wärmeschutzverglasung sparen zwischen 10 und 15 Prozent der jährlichen Heizkosten", erläutert Umweltdezernentin Helga Stulgies. Bei einem Einfamilienhaus, das vor 1978 gebaut wurde, seien Einsparungen von jährlich bis zu 250 Euro möglich.

Bereits vorhandene Außenjalousien mit Rollladenkästen empfiehlt das städtische Umweltamt gut zu dämmen und abzudichten. Das hilft gegen Kälte, aber auch gegen Hitze.

"Für neue Wärmeschutzfenster gibt die Stadt bis zu 100 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche", erklärt Thomas Loosen, Leiter des Umweltamtes. "Wird zudem ein außenliegender Sonnenschutz installiert, erhöht das die Fördersumme um 30 Prozent. Für eine Dämmung von Rollladenkästen gibt es noch einmal zehn Prozent Aufschlag."

Aber Achtung: Nach dem Einbau neuer Fenster ist regelmäßiges Lüften wichtig, um Schimmelschäden zu vermeiden. Das Umweltamt rät zum Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die das Lüften automatisiert

Heizkosten sparen mit neuen Fenstern

und zusätzlich Heizkosten spart.

Die Antragsformulare zum "Klimafreundlichen Wohnen" sowie die Förderrichtlinie sind im Internet hinterlegt unter www.duesseldorf.de/klimafreundlichwohnen. Alternativ können die Unterlagen im Umweltamt telefonisch unter 0211-8925955 oder per E-Mail an klimafreundlich-wohnen@duesseldorf.de angefordert werden.

Umfassend berät die Serviceagentur Altbausanierung SAGA online unter www.duesseldorf.de/saga und telefonisch unter 0211-8921015. Die Rufnummer ist montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 14 Uhr erreichbar.

Auch die Wärmedämmung der Gebäudeaußenhülle und der Kellerdecke sind Gegenstand des städtischen Förderprogramms "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten". Für Solarwärmeanlagen, Solarstromanlagen und Batteriespeicher lassen sich ebenfalls städtische Fördermittel beantragen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Das Symbolfoto zeigt ein altes Fenster: Hier würde sich die Sanierung für Hausbesitzer lohnen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf, Umweltamt
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200319Alte-Fenster.jpg

Heizkosten sparen mit neuen Fenstern
Seite 3

Das Symbolfoto zeigt ein Dachgeschoss mit neuen Fenstern, ©Foto: Pixabay
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200319Dachgeschoss.jpg

Das Symbolfoto zeigt ein neues Fenster, ©Foto: Pixabay
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200319Neue-Fenster.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200319-244_10.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

32070_244